

Heddernheim – Mahnmal Arbeitserziehungslager

Geschichte

Am Zeilweg Ecke Oberschelder Weg im Frankfurter Stadtteil Heddernheim befand sich zwischen April 1942 und März 1945 das Arbeitserziehungslager Heddernheim. In seinen drei Baracken wurden jeweils etwa 100 Menschen inhaftiert. Das Arbeitserziehungslager, das der Gestapo unterstellt war, sollte den Willen und die Kraft auffälliger oder unwilliger Arbeiter oder Zwangsarbeiter brechen. In den knapp drei Jahren waren hier etwa **10.000 deutsche und ausländische Häftlinge inhaftiert, darunter viele Polen**. Zahlreiche Häftlinge wurden von Heddernheim aus in verschiedene KZ deportiert.

Christoph Kreutzmüller

Erinnerung

1987 wurde auf dem Gelände des Lagers ein Gedenkstein enthüllt, der über die Geschichte des Ortes und die Leiden der Gefangenen informiert.

Christoph Kreutzmüller

Sonstige Informationen

Heddernheim – Mahnmal Arbeitserziehungslager

Heddernheim